

Verhandlungsschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 7.5.1991 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Mit Ausnahme der entschuldigten GV Lotte Laßner
Wolfgang Ochsenreiter, Franz Schneider und Karl
Schutti sind alle Gemeinderäte und Gemeindever-
treter anwesend.

Ersatzleute: Traudl Kuster, Jakob Schneider, Christine
Paterno und Harald Lindner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesen-
den und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsge-
mäßige Einladung mit Tagesordnung fest.

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 9.4.91
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Wasserverband Rheindelta - Rechnungsabschluß 1990
4. Fremdenverkehrsverband Bodensee-Rheintal
 - a) Rechnungsabschluß 1988
 - b) Rechnungsabschluß 1989
 - c) Voranschlag 1991
5. Gemeinderechenzentrum
 - a) Rechnungsabschluß 1990
 - b) Voranschlag 1991
6. Stellungnahme zu Landesgesetzen
 - a) Gemeindebedienstetengesetz
 - b) Landesbedienstetengesetz
 - c) Abgabenverfahrensgesetz
7. Rechnungsabschluß 1990 Gemeinde Fußach
8. Gründung eines Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft
9. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

1. Die Verhandlungsschrift über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 9.4.1991 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:
daß für die Wohnanlage Bilke der VOGEWOSI die Bauverhandlung stattgefunden hat und über die derzeit allgemein besonders rege Bautätigkeit;
über die Jahreshauptversammlung des Landschaftspflegevereins Rheindelta. Die Interessensgegensätze zwischen Naturschutz, Ornithologen, Landwirtschaft, Naherholung und Fremdenverkehr sind sehr groß;
über die Flußbereisung mit Ministerialrat Falzl und die Beratung über die Errichtung des Herrenfeld- Entlastungskanals und den Ausbau des Dorfbaches. Für Verrohrungen gibt es weniger Zuschüsse;

daß nach Auskunft der Raumplanungstelle des Landes für die beabsichtigte Umwidmung für einen Gewerbepark ein Raumplaner zu beauftragen ist;

daß wegen künftiger Bauverfahren im noch nicht kanalisierten Gebiet von Dipl. Ing. Rudhardt für die Fertigstellung der Ortskanalisation ein Bauzeitplan erstellt wird;

daß die Regierungschefs der Bodensee-Anrainerländer auf ihrer 11. Konferenz eine Begrenzung der Bootsliegeplätze und der Bootszahlen beschlossen haben;

daß die Altstoffentsorgung 1990 bei Altpapier und Altmetall mengen- und kostenmäßige Steuerungen von über 50 % erbracht haben. Entsorgungskosten von S 146.000,- stehen Erlöse von S 70.000,- gegenüber.

Zu der vom Vorsitzenden berichteten Aussprache über Personalfragen in der Bücherei bringt GV Helga Rudhardt vor, daß derartige Probleme künftig in größerem Rahmen behandelt werden sollten.

Auf Anfrage von GV Peter Brunner zur Gemeindeentwicklungsplanung erklärt der Bürgermeister, daß zuerst die Kosten des Raumplaners abzuklären sind und erst nach einem Planungsauftrag Detailfragen besprochen werden.

3. Der Rechnungsabschluß 1990 des Wasserverbandes Rheindelta wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen, nachdem ein von GV Sonja Hämmerle in der Sitzung am 9.4.91 aufgezeigter Fehler in der Erfolgsrechnung richtiggestellt wurde.

4. Die Rechnungsabschlüsse 1988 und 1989 und der Voranschlag 1991 des Fremdenverkehrsverbandes Bodensee/Rheintal werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

5. Der Rechnungsabschluß 1990 und der Voranschlag 1991 der Vorarlberger Gemeinderechenzentrum Ges.m.b.H. werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

6. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt:

a) Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes;

b) Änderung des Landesbedienstetengesetzes;

c) Änderung des Abgabenverfahrensgesetzes.

7. (GV Gerhard Sutter, Gemeindekassier, nimmt die Befangenheit wahr)

Über Antrag des Prüfungsausschusses gemäß Verhandlungsschrift vom 4.4.1991 wird der Rechnungsabschluß der Gemeinde Fußach 1990 in der vorliegenden Fassung einstimmig beschlossen:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	S 39.482.703,54
Einnahmen der Vermögensgebarung	S 6.359.100,67
Gesamteinnahmen	<u>S 45.841.804,21</u>

Ausgaben der Erfolgsgebarung	S 28.054.214,92
------------------------------	-----------------

Ausgaben der Vermögensgebarung	S 17.787.589,29
--------------------------------	-----------------

Gesamtausgaben	<u>S 45.841.804,21</u>
----------------	------------------------

Der im Rechnungsabschluß und in der Verhandlungsschrift des Prüfungsausschusses vom 4.4.1991 unterschiedliche Stand des Sparbuchs per 31.12.1990 ist abzuklären.

Von GR Oswald Dörler wird angeregt, den Verkauf von Müllsäcken in Fußacher Geschäften zu prüfen.

8. Über Antrag von GV Sonja Hämmerle wird der Beschluß über die Bildung eines Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz einstimmig vertagt und werden an den Gemeindeverband folgende, von GR Oswald Dörler eingebrachte Fragen gestellt:
- a) Welche Kosten entstehen den Gemeinden?
 - b) Welche konkreten Maßnahmen zur Müllvermeidung beabsichtigt der zu gründende Verband zu setzen?
 - c) Welche Kosten wird künftig das Land Vorarlberg übernehmen?
 - d) Mit welcher Fach- und Sachkompetenz wird die Geschäftsführung ausgestattet?
Eine Kopie des Briefes ist auch an die Vorarlberger Landesregierung zu senden.
9. a) Bgm. August Grabher berichtet, daß auf der B 202 Bodenmarkierungen, ähnlich wie in Lustenau, angebracht werden.
- b) GV Gerhard Sutter regt die Aufstellung von Abfallkübeln bei der alten Turnhalle und beim Kindergarten an, da dieser Weg von vielen Kindern begangen wird.
- c) Auf Anfrage berichtet der Vorsitzende, daß im Bereich Einmündungen Kirchstraße/Höchsterstraße in die Mahdstraße vom Straßenausschuß eine vom Bauamt ausgearbeitete Lösung befürwortet wurde, die in absehbarer Zeit in Angriff genommen wird.
- d) Aufgrund von Presseberichten von Überlegungen einer Verkehrsberuhigung der Rohrstraße in Höchst wird einhellig festgestellt, daß eine Öffnung der Fußacher Rohrstraße, auch nur in einer Richtung, nicht in Frage kommt.
- e) GV Helga Rudhardt bemängelt das unschöne Bild des Betriebsgeländes der Schiffswerft durch diverse Ablagerungen am See.
- f) Der Entwurf des Straßen- Kanal- und Wasserversorgungsausschusses sowie des Raumplanungs- und Dorfentwicklungsausschusses zur Umnummerierung in Fußach und teilweise neuen Straßennamen wird allen Gemeindevertretern und Ersatzleuten am 21.5.1991 im Gasthof Anker vorgestellt.
- g) Zur Anfrage der Vorarlberger Nachrichten über die Anbringung von Werbetafeln bei den Ortstafeln wird einstimmig festgestellt, daß derzeit keine derartigen Werbetafeln genehmigt werden.

Schluß der Sitzung: 22.05 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

